

Gemeinde Reute Bebauungsplan „Hundsblache“ Zeichenerklärung Teil M 1:500

Zeichenerklärung!

- Begrenzungen**
- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches
 - - - Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung
 - Baugrenze

Art und Maß der baulichen Nutzung

- | | |
|---------------------------|---|
| GE | Gewerbegebiet |
| MI | Mischgebiet |
| II | Zahl der Vollgeschosse (Höchstgrenze) |
| GRZ 0,7 | Grundflächenzahl |
| BFG 10 | Geschäftszahl |
| T _H max. 7,50m | maximale Traufhöhe |
| SH max. 10m | maximaleSockelhöhe |
| DN 38°-42° | Bahnneigung z.B. im Bu/Wo-Bereich 20°-35° |
| ○ | offene Bauweise |

Verkehrsflächen

- Schrambord
- Straßenverkehrsflächen
- Öffentliche Parkfläche
- Behweg
- Festsetzung Straßenbaum gem 59 Abs.1 Ziff. 24a BBauG
- Straßenbegrenzungslinie L = 6,00m / 3,00
- Anfahrtsicht L = 6,00m / 3,00
- Von Bebauung freizuhaltende Flächen - Sicht- u. Schutzflächen
- Zufahrtsverbot - Bereich ohne Ein- und Ausfahrt -
- Ausschilderung des Straßenkörpers (Böschung)

Grünflächen

- V Öffentliche Grünfläche V=Verkehrgrün
- PG Private Grünfläche (gem 39 Abs.1 Ziff. 25)
- PG Private Grünfläche für eine standortgerechte Planung
- sh 5% 10 und 12 der Bebauungsvorschriften
- Bindung für Erhaltung von Bäumen (gem 69 Abs.1 Ziff. 25a und Abs.5 BBauG)

- Weitere Festsetzungen und Darstellungen**
- Bepflanzung nicht verbindlich
 - Aufzuhebende Grundstücksgrößen
 - Leitungsrecht Dienstbarkeit wird eingetragen
 - Vorkulminar 1:100 in den Bürgerbüros
 - Höhen über NN (z.B. Straßenhöhe 197,60m über NN) geplant
 - Bretterendes Gelände - Höhenlinien mit Höhenangabe -
 - Grundstücknummer
 - Straßenachspunkt
 - Trafostation (Badenwerk)

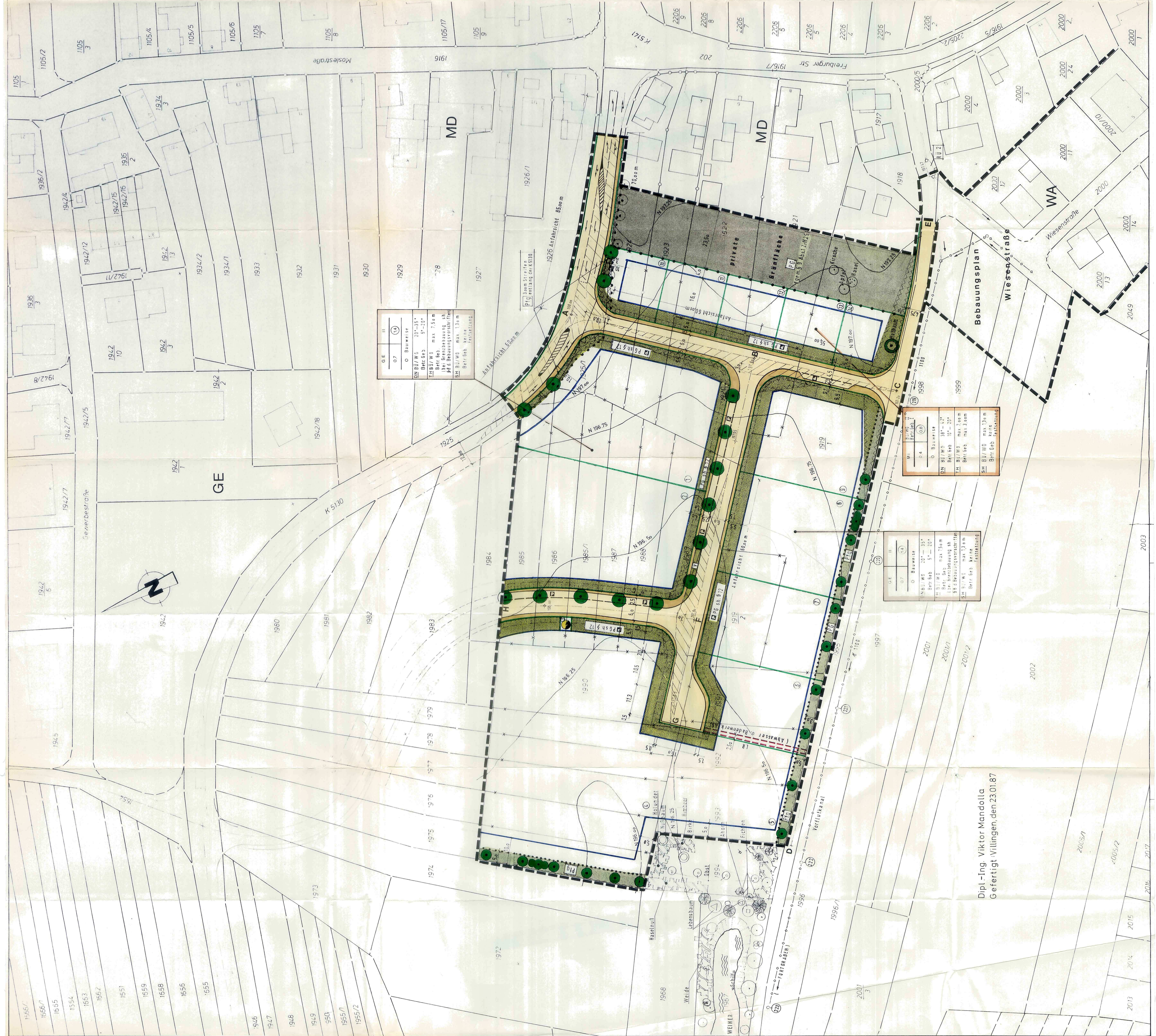
FULLSCHEMA DER NUTZUNGSCHABLONE	BANDBEREICH	VOLLGESCHOSSE
	ZAHLEN	GEWISSEN
	ZAHLEN	ZAHLEN
	BLAUWEISE	BLAUWEISE
	DECKENFARBEN	DECKENFARBEN
	STRUKTUREN	STRUKTUREN
	STRUKTUREN	STRUKTUREN

Verfahrensablauf

Aufgestellt nach § 2 Abs. 1 BBauG durch Beschluss des Gemeinderates vom **9.4.1987**, Amtsblatt Nr. 15.
 Reute den **16.4.1987**, Der Bürgermeister KURY
 Erhebliche Bürgerbegehren nach § 2a Abs. 5 BBauG Reute den **30.4.1987**, Der Bürgermeister KURY
 Öffentlich ausgelegt nach § 2a Abs. 5 BBauG vom **12.10.1987** bis **12.11.1987**, Der Bürgermeister KURY
 Reute den **13.11.1987**, Der Bürgermeister KURY
 Als Satzung beschlossen nach § 10 BBauG in Verbindung mit § 1 der GO am **17.12.1987**, Der Bürgermeister KURY
 Reute den **17.12.1987**, Der Bürgermeister KURY
 Mit Schreiben vom **9.2.1988** (Eingegangen am **17.2.1988**) wurde der Bebauungsplan angelegt (§ 11 Abs. 1 BBauG).
 Mit Verfügung des Landratsamtes Emmendingen vom **5.5.1988** wurde keine Verletzung von Rechtsvorschriften festgestellt (§ 11 Abs. 3 BBauG).
 Die Durchführung des Anzeigeverfahrens wurde ortsüblich bekannt gemacht am **19. MAI 1988** BIS **26. MAI 1988**.
 Der Bebauungsplan trat damit am Bestimmungstag der Gemeinde Reute am **27. MAI 1988** in Kraft.
 Reute den **27. MAI 1988**, Der Bürgermeister KURY

Reute, den **09.04.1987**
Planung:
 Gemeindefachverwaltungsvorstand
 Benzingen, Vorstetten, Reute

Bürgermeister
 Stadtrat



GE	II	○	Bauweise
DN	Bu/Wo	20°-35°	
BH	Bau	5°-20°	
T _H	Bu/Wo	max. 7,50m	
SH	Bau	max. 10m	
SH	Bu/Wo	max. 13,0m	
	Bau	Keine Festsetzung	

GE	II	○	Bauweise
DN	Bu/Wo	20°-35°	
BH	Bau	5°-20°	
T _H	Bu/Wo	max. 7,50m	
SH	Bau	max. 10m	
SH	Bu/Wo	max. 13,0m	
	Bau	Keine Festsetzung	

GE	II	○	Bauweise
DN	Bu/Wo	20°-35°	
BH	Bau	5°-20°	
T _H	Bu/Wo	max. 7,50m	
SH	Bau	max. 10m	
SH	Bu/Wo	max. 13,0m	
	Bau	Keine Festsetzung	

Dipl.-Ing. Viktor Mandolla
 Gefertigt: Villingen, den 23.01.87